

Episode seines Lebens und zwar wo möglich eine solche, darin neben Licht oder Schatten der Erdenergebnisse das Dämmerlicht einer höheren Welt durchschimmere. Den Herren wenigstens kann wohl nicht schwer fallen, wenn Sie es etwa in der Wirklichkeit nicht bemerkt hätten, es dichtend zu ergänzen.

Trotz dieser lächelnd hingeworfenen Ironie fand der Vorschlag allgemeine Zustimmung, nur lehnte die Gräfin die Bitte, anzufangen, ab, und als sich nun ein Zwiespalt deshalb erhob, reichte Savelli eine Blumen-Vase umher, in die er schnell acht Zettel geworfen hatte, und sprach mit drolligem Pathos: In alten, gepriesenen Tagen entschied das Loos in hochwichtigen, zweifelhaften Fällen; so möge denn auch jetzt das Loos über das Geschick dieses Abends entscheiden.

Heiter wurden die Loose gezogen und Nummer 1 entfaltete der Hauptmann. Dieser hatte unter dem Paniere des nordischen Löwen den Befreiungskrieg mitgekämpft; vor Glückstadt drang ihm eine, erst nach Jahren herausgehobene Flintenkugel tief in den untersten Jungentheil und erschwerte ihm noch jetzt, besonders bei stürmischem Wetter, das Sprechen.

Sie kennen — hob er an — den Ungehorsam meiner Zunge und werden mich deshalb entschuldigen, daß ich nur eine ganz kurze, aber buchstäblich wahre Begebenheit aus meinem Kriegerleben vortrage. Wir Soldaten glauben in der Regel an Bestimmung und beruhigen uns mit dem Gedanken: bis die für dich bestimmte Minute gekommen ist, kannst du gelassen im dichtesten Kugelregen stehen. Viele unter uns glauben nicht minder an Vorahnungen dieses bestimmten Augenblickes, und eine sehr merkwürdige Bestätigung davon erlebte ich im Holsteinischen. Wir Jäger lagerten uns spät Angesichts der dänischen Wachfeuer und machten uns auf den morgenden Kampf bereit; ermüdet warfen wir uns auf eine Streu in einer Bauernstube und fanden bald den erwünschten Schlaf, unter uns der Lieutenant M. auch, der in manchem Treffen dem Feinde kühn in's Auge geschaut hatte und Allen als ein Tapferer bekannt war. Jetzt weckte er mich und einige Kameraden durch sein Aufstehen und unruhiges Umherwandern; er sah blaß und verstört aus und antwortete erst auf wiederholtes Fragen kurz, aber entschieden: „Laßt mich . . . ich falle morgen!“ — Unser Einreden und Beschwichtigen trieb ihn hinaus. Bald riefen uns die schmerzenden Hörner; wir hatten kaum

unsere Glieder geordnet, als die Signalschüsse aufblitzten, denen das Knistern des Gewehrfeuers folgte, und die erste Kugel, die aus den feindlichen Reihen zu uns herüberflog, traf meinen Freund M., der sogleich entseelt nahe bei mir niederstürzte.

(Die Fortsetzung folgt.)

Memorabilien.

Die erfüllte Prophezeiung. Im Jahre 1829 reichte ein Landmann in Holland (in Doornwerth bei Arnheim) den Generalstaaten des Königreichs der Niederlande eine Schrift ein: Das tausendjährige Reich nach der Offenbarung Johannis. Bekanntlich hat Jeder in dieser angeblichen Offenbarung viel gesucht und gefunden. Auch dieser Bauer hatte entdeckt, daß die Functionen der Generalstaaten zu Ende wären, denn das so lange erwartete tausendjährige Reich sey erschienen; mit dem Glockenschlage zwölf Uhr des Jahres 1829 habe es begonnen. Die verwirrte Rechnung, womit er dieß darthat, theilen wir nicht mit, aber einige Monate abgerechnet, hatte der Mann doch nicht ganz fehlgegriffen. Im September 1830 gab es bereits keine Generalstaaten der Niederlande mehr, wenn gleich kein tausendjähriges Reich eingetreten war und keines eintreten wird. *r.

Allgemeine deutsche Theater-Pensions-Kasse.

Eine Idee, welche der Herausgeber der allgemeinen Theater-Chronik in der 62sten Nummer seiner schätzbaren Zeitschrift aufgestellt hat, und die von Mitgliedern der deutschen Bühnen alle Beherzigung verdient, daher wir unsererseits gern dazu beitragen, auch in unseren Blättern darauf aufmerksam zu machen. H.

Freundschaft und Liebe.

Säst Du wohl Kessel und Dorn, um Weilchen und Rosen zu pflücken? —
Heishest Du Freunde: — sey Freund! — strebst Du nach Liebe: — sey treu!

Julius Robert Geißler.

Auflösung des Räthfels in N. 121.

Der Kopf.